



## Weisungen für den sCOOL-Cup Zug

### Das Wichtigste im Überblick

- **Datum:** Dienstag, 7. Mai 2013
- **Wettkampfbereich und Garderoben:** Schulanlage Inwil, in Baar, geöffnet ab 07.45 Uhr.
- **Besammlung:** Beim Wettkampfbereich.
- **Einführung:** Ca. 30 Min. vor der ersten Startzeit der Klasse beim Empfang (Vor dem Schulhaus). Die genauen Zeitangaben können aus der Liste "Startzeitenübersicht" entnommen werden. Bitte findet euch mit euren Klassen pünktlich ein, damit wir rechtzeitig mit der Einführung und der Abgabe des Materials beginnen können.

### Einführung

Auf dem folgenden Kartenausschnitt ist derjenige Ort im Schulhaus Inwil markiert, an welchem die Einführung stattfindet.



Einführung

## Organisation

- **Veranstalterin:** Orientierungslauf-Vereinigung Zug in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Orientierungslaufverband (SOLV) und dem Amt für Sport des Kantons Zug
- **Laufleiterin:** Bettina Bieri
- **Bahnleger:** Ernst Moos

## Laufkarte

OL-Karte Inwil-Baar (ein Muster wird bereits vor dem Lauf abgegeben). Die OL-Bahnen sind in der Karte eingedruckt (es braucht keine Zeichenstifte).

## Start und Ziel

Start und Ziel befinden sich in unmittelbarer Nähe des Wettkampfszentrums.

## Zeitmessung und Auswertung

Elektronisches Kontrollsystem SPORTident. Jede Mannschaft bekommt eine SI-Card (elektronische Einheit, mit der an den Posten quittiert werden muss) zugeteilt. (SI-Cards dürfen auf keinen Fall ausgetauscht werden!). Musterposten mit dem Kontrollsystem stehen vor dem Start bereit.

## Wettkampf-Ablauf

- Die SchülerInnen müssen spätestens drei Minuten vor ihrer Startzeit am Start bereitstehen.
- Zwei Minuten vor der Startzeit dürfen die SchülerInnen ins erste Startfeld. Wir überprüfen dort, ob alle anwesend sind.
- Eine Minute vor der Startzeit bekommen die SchülerInnen je eine Karte und haben so eine Minute Zeit, sich zu orientieren.
- Zur Startzeit lösen die SchülerInnen am Startposten mit ihrer SI-Card die Zeitmessung aus.
- Im Ziel muss die Zeitmessung wieder gestoppt werden. Sobald mit der SI-Card die Zieleinheit gestempelt wird, stoppt die Zeit.
- Nach dem Einlaufen im Ziel muss jede SI-Card am Computer "ausgelesen" werden. Alle SchülerInnen gehen mit ihrer SI-Card zur Auswertung, geben dort die SI-Card ab und erhalten einen Zettel, auf dem ihre Laufzeit und alle Zwischenzeiten zu sehen sind.

## Regeln

- Die Posten müssen alle in der richtigen Reihenfolge angelaufen werden. Beispiel: Sucht eine Mannschaft den 2. Posten, stempelt aber fälschlicherweise den 5. Posten, dann kann die Mannschaft weitermachen. Sie stempelt den zweiten Posten und macht von dort aus den ganzen Lauf normal fertig. (Nach dem 4. Posten muss nochmals der Posten 5 gestempelt werden.)
- Mannschaften, bei denen die Posten in der falschen Reihenfolge gestempelt wurden oder ein Posten fehlt, werden nicht klassiert.
- Die SI-Card muss so lange in die Einheit hineingehalten werden, bis ein Lämpchen blinkt und mindestens ein Piepton ertönt. Wird das Blinken und Piepen nicht abgewartet, kann es sein, dass der Posten beim Auslesen als nicht gestempelt erscheint und die entsprechende Mannschaft nicht klassiert wird.
- Der Zielposten darf erst gestempelt werden, wenn die ganze Mannschaft im Ziel ist. Es ist also nicht erlaubt, den schnellsten Läufer alleine ins Ziel zu schicken.

## Verschiedenes

- Pro Mannschaft gibt es zwei Startnummern. Diese bitte gut sichtbar anziehen, damit für die Leute am Start und am Ziel klar ist, wer zusammengehört.
- Alle SchülerInnen erhalten eine Postenbeschreibung. Dort ist unter anderem auch vermerkt, welcher Posten welche Nummer hat. So können die SchülerInnen überprüfen, ob sie wirklich beim richtigen Posten stehen. (z. B. bedeutet 1 (32), dass der 1. Posten die Nummer 32 hat.) Die Postennummern stehen jeweils oben auf der SI-Einheit und sollten vor dem Stempeln unbedingt kontrolliert werden.
- Die Bahnen der Kategorie 1 sind markiert. LäuferInnen der Kategorie 1 können den Markierungen (Fähnchen oder Bänder) nachlaufen und finden so die Posten. Kartenlesen lohnt sich trotzdem. Es kann sein, dass die Fähnchen einen Umweg machen.  
Achtung: Fähnchen und Bänder sollen von den LäuferInnen anderer Kategorien nicht beachtet werden!
- Teilweise müssen schwach befahrene Quartierstrassen überquert werden. Auch wenn es nicht viele Autos hat, ist Vorsicht geboten!
- Alle SchülerInnen erhalten im Ziel einen Erinnerungspreis.
- Im Ziel erhalten alle SchülerInnen etwas zu trinken und eine kleine Verpflegung.
- Die Medaillenübergabe findet um 17.00 Uhr beim Schulhaus Inwil (dort wo die Einführung war) statt. Nicht abgeholte Medaillen werden zugeschickt.

## Hinweis zu Veröffentlichungen

Mit der Anmeldung nehmen die verantwortliche Lehrperson und die Eltern zur Kenntnis, dass die Rangliste des sCOOL-Cups mit Angabe von Ort, Datum, Schule und Lehrer sowie mit den Namen, Vornamen, Rängen und Zeiten der Schülerinnen auf der sCOOL-Website (<http://www.scool.ch>) publiziert wird. Zudem sind sie auch informiert, dass Fotos dieser Veranstaltung in den lokalen Medien oder in den Medien des Verbandes Swiss Orienteering (namentlich auf den Websites <http://www.swiss-orienteering.ch> und <http://www.scool.ch> sowie im Swiss Orienteering Magazine) veröffentlicht werden können. Rückfragen und allfällige Einwände sind an den Organisator zu richten.

## Versicherung

Ist Sache der TeilnehmerInnen. Soweit gesetzlich zulässig, lehnt der Veranstalter jegliche Haftpflicht für sich und seine Hilfspersonen gegenüber Teilnehmenden ab.

## Auskunft

Bettina Bieri, Brambergstrasse 11, 6004 Luzern, Tel. 041 410 32 55  
[bieri.bettina@bluewin.ch](mailto:bieri.bettina@bluewin.ch)

Luzern, 8. April 2013

Bettina Bieri